



Sekundarstufenpädagogik

Publikationen zur Grundschulpädagogik bzw. Primarstufenpädagogik sind selbstverständlich. Das Fehlen einer Sekundarstufenpädagogik ist bislang noch nicht einmal thematisiert worden. Dies ist erstaunlich angesichts der Gemeinsamkeiten der pädagogischen Arbeit in den Sekundarstufen.

Dazu einige Stichworte: Alle Pädagoginnen und Pädagogen in den Schulen der Sekundarstufen arbeiten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die meisten betrifft der Ausbau ihrer Schulen zu Ganztagschulen, der Abbau der Mehrgliedrigkeit zugunsten eines Systems der zwei Wege, der Umgang mit Vielfalt und die Herausforderungen von Inklusion und Digitalisierung. All dies erfordert eine Konzentration auf die Entwicklung einer gemeinsamen Pädagogik im Sekundarstufenbereich. Dazu will dieses Heft erste Anregungen bieten. Wir fragen deshalb:

Was wissen wir ...

- ... über den Wandel der Schulstruktur und die Schaffung differenzierter Lernmilieus?
- ... über sekundarstufenspezifische Herausforderungen an den Lehrerberuf?
- ... über Jugendwelten in den Sekundarstufen und typische Entwicklungsaufgaben?
- ... über lernwirksamen Unterricht im Sekundarbereich und Impulse der Didaktik?
- ... über Schule und Lernen unter den Bedingungen von Heterogenität?
- ... über Schule und Lernen unter den Bedingungen von Digitalisierung?

Den Beiträgen gemeinsam ist der Bezug auf die Gestaltung einer sekundarstufenspezifischen Lernkultur. Mit diesem Schwerpunkt verabschieden wir uns von der PÄDAGOGIK, für deren Gestaltung wir als Team und gemeinsam mit anderen gut 30 Jahre verantwortlich waren. Mehr dazu in der kommenden Ausgabe.

Katrin Wolter

als Verlagsredakteurin und Geschäftsführerin des Pädagogische Beiträge Verlags und

Johannes Bastian

als Leiter der wissenschaftlichen Redaktion der PÄDAGOGIK